

Odoni Sabrina BLD-AMS

Von: Odoni Sabrina BLD-AMS
Gesendet: Donnerstag, 12. November 2020 13:46
Betreff: GdZ-Newsletter - Informationen zum Projekt Gymnasium der Zukunft
Anlagen: BR20-150 GdZ_Bildungsziele-Zieldefinitionen_Beilage Bildungsziele.pdf;
BR20-150 GdZ_Bildungsziele-Zieldefinitionen_Genehmigung.pdf

Kategorien: Gymnasium der Zukunft

Geht an: Mitglieder des Bildungsrates, Mitglieder des Sounding Boards, Schulleitungen und Lehrpersonen der Mittelschulen sowie weitere Interessierte



Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne möchten wir Sie mit einem weiteren Newsletter zum Projekt «Gymnasium der Zukunft» über den aktuellen Arbeitsstand des Projektes informieren.

Bildungsziele und vertiefte Zieldefinitionen

Der Bildungsrat hat am 21. Oktober 2020 die Bildungsziele für das Gymnasium mit Kommentar sowie die vertieften Zieldefinitionen genehmigt (BRB 2020/150). Sie finden das entsprechende Papier im Anhang dieses Newsletters. Dieses bildet die Grundlage für die Umsetzung von konkreten Massnahmen.

Modellvorschlag für die künftige Struktur des Gymnasiums

Die erweiterte Koordinationskonferenz (KoKo), die aus dem Lenkungsausschuss, den Rektorinnen und Rektoren, den Teilprojektleitenden und der Präsidentin der Pädagogischen Kommission Mittelschulen besteht, hat am 4. November 2020 verschiedene Modelle über die künftige Struktur des Gymnasiums diskutiert. Diese basieren auf den Vorgaben des Bildungsrates zu den erwähnten Bildungszielen und den vertieften Zieldefinitionen, und berücksichtigen die in den drei Teilprojekten geleistete Arbeit sowie die Ergebnisse der Anhörung bei den lokalen Fachgruppen von Anfang Jahr bzw. der Befragung der Schülerinnen und Schüler im Frühling 2020. Aufgrund von verschiedenen Rückmeldungen ist uns bekannt, dass insbesondere der Entscheid über den Zeitpunkt, an dem das Schwerpunktfach einsetzt, von grossem Interesse ist. Die Rückmeldungen der Lehrerschaft waren in diesem Punkt geteilt.

In die engere Wahl der erweiterten KoKo kamen in dieser Hinsicht neben dem Status quo ein Modell 1, bei dem der Unterricht im Schwerpunktfach weiterhin zu Beginn der Ausbildung einsetzt, das aber schwerpunktfachgemischte Stammklassen vorsieht, anstatt wie heute die Klassen nach Schwerpunktfach zu bilden. Ein Modell 2 sieht vor, den Schwerpunktfachunterricht auf das 3. und 4. Jahr zu beschränken. Die erweiterte KoKo favorisiert die Weiterverfolgung von Modell 1. Im Weiteren schlägt die erweiterte KoKo dem Bildungsrat vor, die Dauer des Gymnasiums bei 4 Jahren zu belassen und die Maturitätsprüfungen weiterhin vor den Sommerferien des Abschlussjahres festzusetzen. Ausserdem beantragt die erweiterte KoKo, das entsprechende Modell so auszugestalten, dass die individuellen Wahlmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler namentlich im dritten und vierten Schuljahr inhaltlich und strukturell gegenüber heute deutlich ausgeweitet werden. Wie dies konkret erfolgen könnte, wird aktuell noch in den Arbeitsgruppen diskutiert.

Der Bildungsrat wird sich voraussichtlich an seiner Sitzung vom 16. Dezember 2020 mit den Vorschlägen der erweiterten KoKo auseinandersetzen.

Geplante Anhörung der Fachgruppen verschoben

Im letzten Newsletter haben wir Ihnen angekündigt, dass bis zu den Weihnachten eine Anhörung der lokalen Fachgruppen durchgeführt werden soll. Dabei steht nicht das Modell an sich zur Diskussion, sondern dessen konkrete Ausgestaltung. Nachdem der Bildungsrat erst am 16. Dezember 2020 über das weiter zu entwickelnde Modell beraten wird, ist eine Anhörung zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Neu sehen wir vor, diese Anhörung von Mitte Januar 2021 bis zum 12. März 2021 durchzuführen. Bitte planen Sie deshalb die **Sitzung mit Ihrer Fachgruppe neu zwischen Mitte Januar und anfangs März 2021** ein.

Aufgrund des erwähnten Projektstandes hat die Projektleitung beschlossen, das nächste Treffen des Sounding Boards zu verschieben. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 5. Mai 2021** im Bildungsdepartement statt (*statt 10. März 2021*).

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit im Projekt «Gymnasium der Zukunft».

Herzliche Grüsse

Tina Cassidy

Leiterin Amt für Mittelschulen

Doris Dietler Schuppli

Präsidentin der kantonalen Rektorenkonferenz

T +41 58 229 32 21

www.sg.ch/bildung-sport/mittelschule

Kanton St.Gallen

Bildungsdepartement

Amt für Mittelschulen

Davidstrasse 31

9001 St.Gallen